

Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom J. 1822

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **103 (1824)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372142>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am andern Morgen brachten mich einige mitleidige Menschen nach einem nahen Garten, um mich im Schatten der Bäume niederzulegen. Ich war nicht lange hier, so brachte mir der französische Dragoman die erquickende Nachricht, daß alle europäischen Christen gerettet, aber viele derselben, so wie ich verwundet seyen. Unter den europäischen Juden war auch der österreichische Consul und mit ihm viele Tausende der eingebornen Christen, Juden und Türken unter den Trümmern der Stadt begraben worden. Zu meiner Beruhigung höre ich, daß mein Bruder mit seiner Familie zu Antiochia gerettet ist, obgleich diese ganze Stadt, so wie Katafia, Siffer, Schogre, Joleb, Mondun, Killis, Scanderoon, und alle übrige Städte und Dörfer im Paschalik Aleppo ein Schutthaufen geworden sind.

„Aus dem Innern haben wir bis jetzt noch keine Nachrichten. Was sich von hiesigen Einwohnern gerettet hat, liegt in Gärten umher. Ich kann das menschlichenfreundliche Betragen des französischen Consuls, Herrn Lesseps, nicht genug bewundern. Ein Vater könnte in diesem großen Jammer seinen unglücklichen Kindern nicht mehr thun, als dieser edle Mann mir, seinen europäischen Landsleuten und Allen erzeugte, die zu seiner Hülfe Zuflucht nahmen. Am folgenden Tag kam auch mein Freund Massenk lebendig zu uns, in dessen Familie ich, obgleich aller Habseligkeiten beraubt, wieder zu leben beginne. — Gott ließ es mir gelingen, einige meiner Papiere vom Untergange zu retten.“

Gewitter, Hagel und Ueberschwemmung.

Am 12 ten Juli Abends zog über Moggels-

berg und das ganze untere Toggenburg ein furchtbarer Hagel mit Regengüssen, dessen Verherungen sich bis über das thurgauische Egnach und jenseits Rezwyl erstreckten. Am 14 ten Juli ereignete sich im Emmenthal (Kanton Bern) ein schreckliches Hagelwetter, das über die Berge von Eggswyl und Trub bis zum Napf in Zeit einer Stunde Alles verheerte und ungeheuren Schaden anrichtete. Am 21 ten Juli hat ein gleiches Hagelwetter die Gegend von Schangnau verwüstet. Noch trauriger lauteten die Nachrichten aus dem Oberamte Thun. Das am 21 ten Juli 1821 durch den Gontenbach so schwer heimgesuchte Dörfchen Gonten bey Sigriswyl traf jetzt auf den gleichen Tag, 2 Jahre später, eine neue, alle vorigen weit übersteigende Verwüstung. Es fielen Hagelsteine von der Größe kleiner Hühnereyer, bisweilen flache, von der Größe eines Kronenthalers, eine Viertelstunde ununterbrochen.

Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom J. 1822.

	Geboren.	Gestorben.	Ehen.
Trogen	9	64	19
Herisau	288	215	43
Hundweil	38	40	27
Urnäsch	76	63	56
Grub	44	22	5
Teuffen	152	138	29
Gais	70	54	27
Speicher	94	56	20
Walzenhausen	57	22	23
Schwellbrunn	111	63	43
Heiden	78	45	19
Wolfhalben	65	30	25
Rehetobel	94	51	23
Wald	57	35	13
Müthe	35	20	20
Waldstadt	31	17	13
Schönnegrund	28	19	17
Bühler	35	23	19
Stein	48	40	10
Ruzenberg	24	24	15
	1515	1041	466

Mehr geboren als gestorben 474 Personen.